

PRESSEINFORMATION



Udo Kratel ist neuer Geschäftsführer der Niederrhein-Klinik

Zum 1. Oktober stellen die beiden Gesellschafter der Niederrhein-Klinik Korschenbroich - die St. Augustinus-Kliniken gGmbH und die Kliniken Maria Hilf GmbH Mönchengladbach - mit Udo Kratel einen neuen Geschäftsführer vor. Der gebürtige Gelsenkirchener ist kein unbekanntes Gesicht: Als bewährter Geschäftsführer der savita Rehabilitations- und Gesundheits-GmbH, einer Tochtergesellschaft der St. Augustinus-Kliniken mit Standorten im Rhein-Kreis Neuss und in Mönchengladbach, ist er bereits seit Langem im Unternehmensverbund tätig.

Die savita betreibt Gesundheits- und Bewegungszentren in Neuss, Mönchengladbach und Grevenbroich und ist Träger der ambulanten neurologischen Rehabilitation in unmittelbarer Nähe am Johanna-Etienne-Krankenhaus. Seine umfassenden Berufserfahrungen aus den Bereichen Rehabilitation und Prävention kommen Udo Kratel in seiner neuen Position zugute“, freut sich Markus Richter, Geschäftsführer der St. Augustinus-Kliniken. „Mit ihm haben wir einen Experten für diese wichtige Position gewonnen, der die Niederrhein-Klinik Korschenbroich weiter voranbringen und für die Zukunft gut aufstellen wird.“ Den hohen Stellenwert beider Bereiche unterstreicht auch Kratel, der sich auf die neue, zusätzliche Aufgabe freut: „Aufgrund einer älter werdenden Gesellschaft und eines veränderten Lebensstils jüngerer Menschen wird die Rehabilitation eine immer wichtigere Rolle spielen. So erleiden beispielsweise immer jüngere Menschen heute bereits einen Schlaganfall. Präventionsmaßnahmen senken in vielerlei Hinsicht das Risiko von Erkrankungen.“

Niederrhein-Klinik Korschenbroich

28.09.2015

Kontakt:
Catharina Mülhan
Unternehmenskommunikation

Büroanschrift:
Regentenstr. 22
41352 Korschenbroich
E-Mail: c.muehlhan@kh-neuwerk.de

T (02161) 668-2078
F (02161) 668-2141

www.niederrhein-klinik.de

Sein Handwerk hat Kratel im kaufmännischen Bereich gelernt und später mit einem Studium der Betriebswirtschaftslehre ergänzt. Nach vielen Jahren in der Industrie in unterschiedlichen Führungspositionen machte er sich im Jahr 2000 selbstständig und knüpfte seither viele wichtige Kontakte in der Gesundheitsbranche. Er bleibt weiterhin Geschäftsführer der savita, die an ihren Standorten neben der stationären und ambulanten Therapie mit Logopädie, Ergo- und Physiotherapie, ein breites Spektrum von Rehasport über Ernährungsberatung bis hin zu allgemeinen Sport- und Fitnessangeboten offeriert.